



Rüdiger Freiherr v. Diegeleben, k. k. Gesandtschafts-Attaché gibt für sich und im Namen seiner Geschwister Paul, Maximilian, Ludwig Freiherrn v. Diegeleben und Marianna Freiin v. Diegeleben hiemit geziemende Nachricht von dem tiefstbetrübenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters,

Seiner Excellenz des Hochwohlgebornen Herrn

## Ludwig Freiherrn v. Diegeleben,

k. k. geheimen Rathes, Sectionschefs im Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeußern a./D., Commandeurs des k. ungarischen St. Stephans-Ordens, Ritters des kais. österreichischen Leopold-Ordens, Großkreuz des k. bayrischen Michael- und des k. sächsischen Albrecht-Ordens, Ritters des k. preussischen Rothen Adler-Ordens I. Classe, Commandeurs des großherz. hessischen Ludwig-Ordens mit dem Sterne, des geh. hessischen Philipp- des kurfürstl. hessischen Wilhelms- des k. dänischen Danebrog- und des herz. sachsen-meiningen'schen Hausordens, Ritters des badischen Bähringer-Ordens,

welcher zu Bad Rohitsch in Steiermark, am 6. August 1872, im 61. Lebensjahre, nach kurzem Krankenlager gestärkt durch die heil. Sakramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird am Sterbeorte eingeseget, nach Kaltern in Tirol überführt und in der dortigen Familien-Grust beigeseht werden.

Die heil. Seelenmessen werden zu Kaltern und Gries in Tirol, ferner in Wien und Darmstadt gelesen werden.



ARCHIV  
ARTARIA & CO. WIEN



Kunze Holzboven

Lyon Künffländer Protavio

Koglmarkt

Wien.